

VITA:

- Name: Helmut Memmert
- Beruf: Zimmerermeister und Jungunternehmer
- Geboren am: 25.08.1978 in Erlangen
- Werdegang:
- 1995 Mittlere Reife an der Staatlichen Realschule 2 in Erlangen
 - 1996 Ausbildung zum Zimmereigesellen in Straubing bei der Firma Zimmerei Max Dilger Jun.
 - 1998 Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer Mittelfranken
 - 1999 Fachabitur BOS Erlangen
 - 2000 Selbständig im Bereich Holzhandel
 - 2002 Meisterschüler - allgemeine Ausbildung in der Meisterschule in Nürnberg (Handwerkskammer Mittelfranken)
 - 2003 Meisterschüler – fachpraktische Ausbildung in der Meisterschule in Bayreuth (Handwerkskammer Oberfranken)
- seit Mitte 2003 selbständig als Zimmerer
- 2004 Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Bayreuth (04/ 2004)
seitdem Zimmerei Helmut Memmert – Meisterbetrieb
mit dem Slogan: „Wir verbinden Tradition und Zukunft!“
 - 2005 Projekt „Arche Noah“ für das 100-jährige Bestehen der Neuapostolischen Kirche Nürnberg - Zusammen mit einigen Kirchenmitgliedern wird die Arche Noah (Länge: 7m, Breite: 5m, Höhe: 3m) nachgebaut. Auf dem Kirchengrundstück wird die Arche Noah aufgebaut und ist eine der Hauptattraktionen im Jubiläumsjahr. (06/ 2005)
- Projekt „Luftballonbild – Rekordversuch für das Guinnessbuch“
anlässlich des Jubiläums der Akademie Faber-Castell (10 Jahre Akademie Faber-Castell). Insgesamt 30.000 Luftballons werden an einer Holzkonstruktion mit 1200 Fichtenpfeilern befestigt. Es entsteht ein überdimensionales Bild. Durch ziehen der Verbindungsschnüre wird der Rekordversuch gestartet. (06/2005)

Helmut Memmert, der sympathische Jungunternehmer ist geboren, aufgewachsen und lebt auch heute noch gerne auf der historischen Wunderburg in der Höhenzugsgemeinde Marloffstein im Landkreis Erlangen Höchststadt.

Das geschichtsträchtige Einzelgehöft (erbaut um 1500) ist seit 1964 im Besitz der Familie Memmert. Das denkmalgeschützte Dreiseitengehöft – Die Wunderburg – sah schon so bekannte Vorbesitzer wie das Geschlecht der Egloffsteiner und der Welser. Die Wunderburg ist auch heute noch geprägt von bodenständigen, fleißigen Menschen, deren Lebensmittelpunkt und -inhalt die Landwirtschaft und der, in der Region sehr beliebte, Reiterhof mit Pferdepenion sind.

Kein Wunder also, das ihn dieses Umfeld prägte. So ist für ihn der Umgang mit dem Naturprodukt Holz immer wieder eine Herausforderung und begeistert ihn stets aufs Neue.